

Wirtschaft/Politik als Profilfach

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Warum haben Profifußballspieler viel mehr Einkommen als Pflegekräfte? Ist das gerecht?

Wer hat denn das Sagen im politischen System in Deutschland und in der EU?

Muss die Wirtschaft eigentlich wachsen?

Warum steigen die Preise? Muss das so sein? Wer kann etwas dagegen tun?

Warum nehmen die Kriege weltweit zu? Warum wird nicht mehr dagegen unternommen?

Ist unser Sozialsystem auch für die künftigen Generationen ausreichend? Wäre ein bedingungsloses Grundeinkommen nicht eine Alternative?

Wer Lust hat, sich mit solchen Fragen zu befassen und begreifen möchte, wie das wirtschaftliche und politische System in Deutschland, der EU und die globale Sicherheitspolitik funktioniert, für den kann das Profilfach Wirtschaft/Politik eine passende Wahl darstellen.

Das Fach Wirtschaft/Politik zielt darauf ab, Fragen und Problemstellungen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft sowie deren Wechselwirkungen aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen und kriteriengeleitet zu beurteilen. Politische und wirtschaftliche Entscheidungen werden hierbei analysiert und im Hinblick z.B. auf Wirksamkeit und vor dem Hintergrund der eigenen Wertvorstellungen kritisch hinterfragt. Dabei kommt der Ausbildung eines begründeten eigenen Sachurteils und Werturteils eine besondere Bedeutung zu.

Halbjahresthemen

Einführungsphase:

E1: Die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland

z.B.: Bedrohungen der Demokratie, Wahlsystem, Gesetzgebungsprozess

E2: Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert

z.B.: Demografischer Wandel und Migration in Deutschland; Soziale Ungleichheiten

E3: Die Soziale Marktwirtschaft zwischen Kontinuität und Wandel

z.B.: Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der Sozialen Marktwirtschaft

Qualifikationsphase:

Q1.1: Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat

z.B.: Herausforderungen der Wirtschaftspolitik, Entscheidungsprozesse in Unternehmen

Q1.2: Europa in Gegenwart und Zukunft

z.B.: Politische Institutionen und Entscheidungsprozesse, Herausforderungen der EU

Q2.1: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert

z.B.: Staatszerfall und neue Kriege, transnationaler Terrorismus

Q2.2: Die Zukunft des Sozialstaates

z.B.: Soziale Sicherungssysteme, Sozialpolitik zwischen Eigenverantwortung und Solidarität